

Dietrich Bonhoeffer Tage

Zum Gedenken an die Ermordung Dietrich Bonhoeffers durch das Naziregime vor 75 Jahren
Kunstinstallationen und Kulturprogramm
06. – 26. August 2020, Hauptkirche St. Petri

Kircheninnenraum / 06. – 26.08.2020

Denise Heinemeier, „...**unser täglich Brot...**“, Tisch und Altar - profaner und spiritueller Raum

Axel Richter, „**Zelle**“, Der Kirchoraum als Resonanzraum

4 Kirchenbänke werden senkrecht in den Chorraum gestellt, ein Sinnbild für Gefangenschaft und Isolation.

Außenraum / Mönckebergstrasse ab 30.06. 2020

Uwe Schloen, **HIER NICHT**, Freiraumschaffung durch etwas, was nicht passiert.

Außenraum / Mönckebergstrasse 06.-16.08. 2020

Axel Richter „**internationaler Schriftzugteppich**“, HIER NICHT in 22 Sprachen

Axel Richter „**Ausmusterung**“, 90 Gewehrabbildungen mustern die Gehwege der Mönckebergstraße.

Über 90 Rüstungsfirmen sind im Hamburger Stadtgebiet und dessen Umland ansässig.

Ein **Kulturprogramm** wird vom 06. – 16. 08. 2020 täglich von 15-18 Uhr thematisch auf das Wirken Dietrich Bonhoeffers und auf die aktuell drängenden Fragen zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung Bezug nehmen. (Übersicht im Anhang)

Veranstalter:

KunstHaus am Schüberg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost in Zusammenarbeit mit der Hamburger Hauptkirche St. Petri

Unterstützung durch:

Förderverein KunstHaus am Schüberg e.V.

Kontakt:

Axel Richter, richter@haus-a-schueberg.de, M 0171-1240994,

www.kunst.haus-am-schueberg.de

Inhaltlich:

Dietrich Bonhoeffer Tage

Das Gedenken an Dietrich Bonhoeffers Ermordung durch das Nazi-Regime vor 75 Jahren hat die Hauptkirche St. Petri und das KunstHaus am Schüberg bewogen, die Dietrich Bonhoeffer Tage ins Leben zu rufen.

Eingefasst von drei künstlerischen Interventionen in und vor der Hauptkirche St. Petri bildet die 10-tägige Aktionszeit vom 6. bis zum 16. August 2020 den Mittelpunkt der Dietrich Bonhoeffer Tage auf der Hamburger Mönckebergstraße.

Die Kunstinstallation von Uwe Schloen, eine große Bleiplatte mit dem Schriftzug HIER NICHT, aufgestellt neben dem Bonhoefferdenkmal an der Außenmauer von St. Petri, bietet Anlass sich mit dem wirken Dietrich Bonhoeffers ins Verhältniss zu setzen.

HIER NICHT – kann als künstlerische Kommentierung des Bonhoeffer Zitates: „Dem Rad in die Speichen fallen“ aufgefasst werden.

Dazu der Künstler: „HIER NICHT - Durch die Aussparung dessen, was hier nicht passiert, bleibt ein Freiraum, der gefüllt werden kann. Es steht aber auch eine Verweigerungshaltung dahinter. Nicht mitmachen, man behält sich eine eigene Meinung vor. Hier wird selbst gedacht.“

Als Bühne für die Kulturtage steht ein 12 Meter runder „ internationaler Schriftzugteppich“ zur Verfügung. Er ist aus dem mit weißer Kreide aufgetragen HIER NICHT in 24 verschiedenen Sprachen auf dem Gehweg der Mönckebergstraße aufgetragen.

Das Konzept schließt zudem eine bildhafte Benennung der über 90 Rüstungsfirmen im Hamburger Stadtgebiet mit ein. Der Gehweg der Mönckebergstraße wird beidseitig in einer Länge von 40 Metern mit jeweils über 90 Gewehren mit roter Kreide besprüht.

Wir haben auch in unserem Land die Ursachen von Flucht, Vertreibung und Tod zu verantworten. Rüstungsproduktion und Waffenhandel zerstört das friedliche Zusammenleben aller Menschen. In der Hamburger Präambel ist zu lesen: „Hamburg will im Geiste des Friedens eine Mittlerin zwischen allen Erdteilen und Völkern der Welt sein“. Wie passt das zusammen?

Dietrich Bonhoeffer Tage 06.- 16. 08. 2020

Kulturprogramm jeweils täglich von 15-18 Uhr
Aktionszeit auf der Straße jeweils täglich von 11-18 Uhr
Stand 28.07.2020

Am 06.08. 2020 um 8.15 Uhr wird vor der Hauptkirche St. Petri mit einer Schweigeminute und Gongschläge an den Atombombenabwurf auf Hiroshima vor 75 Jahren gedacht.

Do. 06.08. 14.30 Uhr
Eröffnung mit:
Lavanya Honeyseeda (Gesang)
Denise Heinemeier / Künstlerin
Uwe Schloen / Künstler (wird vertreten)
Jens Martin Kruse / Hauptkirche St. Petri
Axel Richter / KunstHaus am Schüberg
Holger Möller / Förderverein KunstHaus am Schüberg e.V.

15.00 Uhr
Hiroshimagedenken mit Daniel Oehler (ICAN), Christoph v. Lieven (Greenpeace) im Gespräch mit Vertreter*innen der regierenden Hamburger Bürgerschaftsfraktionen
Künstlerischer Beitrag mit der Theatergruppe „Sachiko Hara“
und der Band „Tinnitussis“
Mahnwache „Frauen in Schwarz“
18 Uhr bis 18.30 Uhr
Hörzeiten (Innenraum) Lavanya Honeyseeda (Gesang)

- Fr. 07.08. 15.00 Uhr
Wladimir Elesin Tanzgruppe
16 Uhr
Vorstellung der Volkinitiative Ziviler Hafen mit Johanna Zimmermann, Martin Dolzer und Axel Richter
17 Uhr
Musikband „Linda Kraenkova und Martin Dolzer“ Uraufführung „HIER NICHT“
- Sa. 08.08. 15.00 Uhr
Musikperformance „Projekt Mbuti Einbauküche“ und anschließendem Gespräch mit den Musikern Hans Schüttler und Ernst Bechert
16.30 Uhr
Jens Neumann Musikband „2ersitz“
- So. 09.08. 10 Uhr
Festgottesdienst „Dietrich Bonhoeffer“
11.30 Uhr
nach Orgelnachspiel
EvaMaria Siebert, Klangperformance
- Mo.10.08. 15.00 Uhr
Stephan Linck (Akademie der Nordkirche), „Kirche im NS-Staat und nach 1945“
16.00 Uhr
Rockband „Martin Dolzer“
17.15 Uhr
Hörzeiten(Außenraum) mit Sybille Hoffmann (Lyrik) und Pater Philipp Görtz SJ
18.00 Uhr
Themenabend in der Kirche mit Rolf Becker, Schauspieler und
Hauptpastor Jens Martin Kruse
„Widerstand und Ergebung“, Lesung aus Bonhoeffers Briefen aus der Haft"
- Di. 11.08. 15.00 Uhr
Olga Dowbusch Lubotsky, Matthias Bormann Cello, Violine
16.00 Uhr
Krisztina Gyöpös /Klavier und Axel Kawalla, Lyrik
17.15 Uhr
Hörzeiten (Außenraum) mit Pastor Frank Engelbrecht
18.00 bis 18 .30 Uhr
(Innenraum) St. Petri mit Kriztina Gyöpös (Klavier) und Axel Kawalla (Lyrik)
- Mi. 12.08. 15.00 -16.30 Uhr
SAGO Künstlerduo, „Briefe aus dem Gefängnis“ und „Brautbriefe“
17:15 Uhr
Stunde der Kirchenmusik
Vladik Otaryan (Violine) und David Suchanek (Orgel) spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Gabriel Rheinberger und César Franck.
Eintritt frei
- Do. 13.08. 15.00 Uhr
Larissa Keat und Johanna Sara Schmidt, Theaterperformance
15.45 Uhr
Mehmet Yildiz (die Linke) Gespräch mit Geflüchteten

16.15 Uhr
Musikband (Geflüchtete)
17.30 bis 18.00 Uhr
Hörzeiten (Innenraum) mit Larissa Keat und Johanna Sara Schmidt (Lesung)

- Fr. 14.08. 15.00 Uhr
Klaus Träger (Globales Lernen)
15.45 Uhr
Noel Friedburg (Gitarrist)
16.30 Uhr
Sönke Wandscheider (Hamburger Forum) Reflexionen zum Bonhoeffer Zitat von 1934
„Es gibt keinen Weg zum Frieden auf dem Weg der Sicherheit“
17.00 Uhr
Leon Gurvitch (Klavier), Katerina von Bennigsen (Gesang), Stella Motina (Gesang),
Andrè Böttcher (Violine)
u.a. Premiere der Vertonung des Gedichtes von Dietrich Bonhoeffer:
„ Von guten Mächten treu und still umgeben“
- Sa. 15.08. 15.00 Uhr
René Tenenjou, Soul /Afrikan Soul / Gospel /Latino Jazz
16.00 Uhr
Detlef Mielke (DFG-VK) „Airbus und Kampfdrohnen“
16.30 Uhr
Jutta Gross-Ricker / Helga Janssen / Christoph Störmer
Hamburger Initiative gegen Rüstungsexporte
17.00 Uhr
Band „Halbberlin“
- So.16.08. 10.00 Uhr
Gottesdienst
Eventuell Improvisation Theresa Schram (Gesang)
11.30 Uhr
Gruppe 9. November, Performance „Ausmusterung“
13.00 Uhr
Hinnerk Marschler, Trompete

Hinweis:

Für die "**Frauen in Schwarz**" ist der August seit vielen Jahren der Monat des Gedenkens an Hiroshima und Nagasaki. Am 05. August wird die Mahnwache auf dem Ida-Ehre-Platz um 16.30 Uhr wieder unter dem Thema stehen: Nein zu Atomwaffen - Gedenken an Hiroshima.